

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade im Jugendfußball ist es so, dass man immer wieder von Erfolgen einzelner Mannschaften und bestimmten Jahrgängen hört. Aber hinter dem sportlichen Erfolg steckt so viel mehr. Das Grundgerüst jedes Vereines, egal wie groß oder klein er ist, ist die Organisation hinter den Mannschaften durch einzelne Personen, die ehrenamtlich tätig sind. Es freut mich, dass ich Ihnen heute einen solchen Menschen vorstellen darf.

Es handelt sich dabei um unseren Jugendleiter Manuel Merkle, der unsere Jugendarbeit in den letzten Jahren stark geprägt hat und dafür gesorgt hat, dass wir heute da stehen wo wir stehen.

Im Sommer 2015 brachte er seinen Sohn zum ersten Mal ins Bambini Training unseres Vereines. Im selben Zeitraum hörte eine Trainerin der Bambinis auf und Manuel stieg als Trainer ein. Damit startete sein Werdegang beim SV Ennetach, in dem er früher selbst als Jugendspieler von der F- bis zur A-Jugend agierte.

Was damals noch keiner wusste, Manuel litt bereits zu dieser Zeit an Depressionen und einer ausgeprägten Angststörung. In den letzten Jahren verpasste er kein Training und kein Spiel, obwohl er teilweise monatelang in teilstationärer Behandlung war.

Neben dem Trainingsbetrieb organisierte er Abschlussfeste oder Weihnachtsfeiern, für die er bis heute noch Nikolausgedichte schreibt, in denen jedes Kind persönlich vorkommt. Er besorgte Geschenke oder Auszeichnungen für den besten Trainingsbesuch, die er aus der eigenen Tasche bezahlte.

Von Anfang an bot er auch beim Mengener Ferienprogramm einen Schnupperkurs an, um neue Spieler zu gewinnen.

Im Frühjahr rief Manuel zum Mitmachen an der Mengener Stadtputzede auf. Hier stellten wir die größte Gruppe und sammelten die größte Menge an Müll. Natürlich war er auch hier aktiv mit dabei.

Leider kam Manuel in einer schwierigen Zeit zum SV Ennetach. Auch in den anderen Vereinen der Stadt traten, insbesondere der demografischen Entwicklung geschuldete Probleme auf, so dass man sich in einer Spielgemeinschaft wiederfand. Mehrere Jugendleiter wechselten sich in kurzer Zeit ab, ein erfolgreiches Jugendturnier wurde nicht mehr ausgerichtet, die Zahl der Jugendspieler und der engagierten Personen im Jugendbereich ging stetig zurück

Bereits 2018 war Manuel der Drahtzieher im Hintergrund, der alles irgendwie am Laufen hielt. Als Anfang 2019 der Jugendleiter die Führung der Fußballabteilung übernahm und seine Tätigkeit in der Jugendleitung beendete, waren wir froh, dass Manuel sich bereit erklärte, die Position zu übernehmen. Niemand rechnete zu diesem Zeitpunkt damit, wie sehr sich alles zum Positiven verändern würde. Nicht einmal Manuel selbst.

Als erstes setzte er sich mit der Geschäftsstelle des Vereins zusammen und erstellte von allen Jugenden Spielerlisten, um deren Einsatz optimieren zu können und organisierte den Spielbetrieb für das folgende Jahr. Neue Trainer kamen dazu, alle Posten wurden besetzt und ein Organigramm erstellt.

Als die Saisonplanungen soweit abgeschlossen waren, erarbeitete Manuel ein Präventionskonzept und setzte dieses auch innerhalb weniger Wochen in der Jugendfußballabteilung um. Von allen Trainern wurden Führungszeugnisse eingeholt und die Trainer entsprechend geschult.

Als nächstes ging es darum, sich in der Spielgemeinschaft einzubringen und dort Fuß zu fassen. Nachdem klar war, wieviel Mannschaften in der Saison 19/20 an den Start gehen würden, sorgte Manuel dafür, dass unser Verein in der SG seinen Beitrag leistet. So konnte er Trainer in den einzelnen Mannschaften gewinnen und die Federführung der E-Jugend übernehmen. Zudem war es wieder möglich eine komplett eigene D-Jugend zu stellen.

Neben der Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebs mussten die neu hinzugekommenen Mannschaften ausgestattet werden. Mit Hilfe von Sponsoren, die Manuel gewinnen konnte, wurden 3 neue Trikotsätze, Trainingsanzüge und weitere Textilien angeschafft. Auch leistete sich die Jugend komplett neues Trainingsmaterial mit einer Trainingskartothek, so dass sich auch hierdurch die Qualität des Trainings verbesserte. Dies sprach sich herum und so kamen in kürzester Zeit viele neue Spieler in allen Altersklassen zu uns.

Im Oktober organisierte er auf unserem Sportgelände das DFB Fußballabzeichen, sowie das Paule-Schnupper-Abzeichen für die kleineren Kinder. Insgesamt nahmen 170 Kinder aus 7 verschiedenen Vereinen daran teil. Das gesamte Event war ein riesiger Erfolg.

Als im Herbst bekannt wurde, dass es eine neue Vereinshomepage geben soll übernahm er sofort die Gestaltung des Jugendfußballbereichs und setzte dies innerhalb weniger Wochen eindrucksvoll um.

Aktuell arbeitet er schon an der Planung für das Jugendturnier 2020, das wieder ins Leben gerufen werden soll. In diesem Zusammenhang besuchte er sogar die Schulung für die Turnieraufsicht.

Manuel geht stets voran und kann mit seiner Art Andere begeistern. So nimmt er im kommenden Jahr an der Schiedsrichter- und Trainerausbildung teil und konnte weitere Mitglieder unserer Jugendabteilung ebenfalls zum Mitmachen gewinnen. Die Botschaft die er mit seinem Engagement aussendet, lautet, dass unsere Gesellschaft von den Menschen lebt, die mehr tun als ihre Pflicht.

Manuel, für deinen Einsatz möchte ich mich im Namen unseres Vereins ganz herzlich bei dir bedanken und wünsche mir, dass Du uns lange Zeit erhalten bleibst.